

Anmeldung per Fax

Bite auch bei Anmeldung per eMail die nebenstehenden Angaben für unseren Verteiler machen.

Ja, ich nehme am **69.** Dortmunder Dialog teil.

Name.....
Vorname.....
Firma.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
e-mail.....

Gesellschaft zur Förderung
des Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V.

Frau Ulla Linke
Evinger Platz 15
44339 Dortmund

info@gfsdortmund.de
fon 0163 - 29 38 416
fax 0231 - 85 96 100

Bankverbindung
Sparkasse Dortmund
DE60 4405 0199 0151 0032 14
DORTDE33XXX

Gesellschaft zur
Förderung des
Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V.

Evinger Platz 15
44339 Dortmund
Telefon 0163 - 29 38 416
Telefax 0231 - 85 96 100
info@gfsdortmund.de

www.gfsdortmund.de

Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Kossack
Vorstand Personal
DSW21 und DEW21

Stellv. Vorsitzende:

Jutta Reiter
Vorsitzende DGB-Region
Dortmund-Hellweg

Stellv. Vorsitzender:

Thomas Westphal
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung
Dortmund

Dr. Helmut Edelmann
Director Power & Utilities
D-A-CH, Ernst & Young

Dr. Horst Günther
Vorstand Personal i.R.
RWE Systems AG

Prof. Dr. Jürgen Howaldt
Direktor Sozialforschungsstelle
Dortmund, TU Dortmund

Thomas Schäfer
Hauptgeschäftsführer
Einzelhandelsverband
Westfalen/Münsterland e.V.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop
Wissenschaftlicher Direktor
Institut für Landes- und Stadt-
entwicklungsforschung gGmbH

Dorothea Wiemann
Geschäftsführerin
Gesellschaft für Unter-
nehmensberatung und
Personalentwicklung mbH

Geschäftsführer:

Dr. Hans-Werner Franz

gefördert durch:



DORTMUND

DORTMUNDER DIALOG 69

© der westen/Hans Blosssey



Dortmund entwickeln

Dienstag, 2. Februar 2016, 18h00

DEPOT

sweetSixteen
... KINO ...

Immermannstr. 29
44137 Dortmund

Der DORTMUNDER DIALOG 69

Keine Stadt kann es sich erlauben, auf Dauer nur eine Hälfte zu entwickeln und das Gros ihrer Investitionen und Innovationen nur einer Hälfte ihres Stadtgebiets und ihrer Bevölkerung zugute kommen zu lassen. Nur eine Hälfte entwickeln, heißt das Ganze gefährden.

Dortmund hat das früh erkannt und schon früher große Projekte in der Nordstadt gefahren, die Anerkennung über die Stadtgrenzen hinweg gefunden haben. Mit dem Aktionsplan Nordwärts werden erstmals alle nördlichen Stadtbezirke Dortmunds ins Visier genommen – und damit auch fast die Hälfte der Dortmunder Fläche und Bevölkerung. Strategische Zielsetzung ist "die Harmonisierung der Lebensqualität in allen Dortmunder Stadtteilen".

Realistischer Weise wird dieses Vorhaben als "Generationenprojekt" eingestuft, ähnlich wie z.B. der Technologiepark und die Entwicklung der Phoenixflächen im Süden. Angesiedelt beim OB, erhält damit auch der geplante Strukturwandel des Nordens Vorrangstatus. Zentrale Handlungsfelder sind Flächenentwicklung, Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität sowie Qualifizierung und Bildung. Bemerkenswert ist, dass dabei ausdrücklich auch weiche Ziele und Methoden Aufmerksamkeit erhalten. Vernetzung von bisher nicht vernetzten Interessengruppen und Zusammenführung bisher unverbundener Aufgaben- und Themenbereiche dienen der Mobilisierung und Selbststärkung des Nordens. Schon jetzt sind über 1500 Projektideen gesammelt worden. Per Internet und bei zahlreichen Bürgerforen können permanent Ideen eingereicht werden.

Unsere Idee: Wann erhält die über mehrere Standorte im Süden verstreute und rasch wachsende Fachhochschule einen starken Stützpunkt im Norden? Dort ist sie jetzt schon aktiv. Und Flächen gibt es reichlich dafür.

Nordwärts!

Das halbe für das ganze Dortmund entwickeln



18.00 Uhr	Begrüßung für die GFS Manfred Kossack <i>Vorsitzender GFS</i>	19.15 Uhr	Verleihung des Dortmunder Dialog Preises Andreas Koch <i>und die Stiftung Soziale Stadt</i> <i>Geschäftsführer Grünbau GmbH, Vorstandsvorsitzender Stiftung Soziale Stadt</i>
18.15 Uhr	"Nordwärts! Das halbe für das ganze Dortmund entwickeln" Ullrich Sierau <i>Oberbürgermeister Stadt Dortmund</i> <i>anschließend Fragen</i>		Laudatio Ullrich Sierau <i>Oberbürgermeister Stadt Dortmund</i>
18.45 Uhr	„Stadtentwicklung: unten mit oben statt drunter und drüber“ Ralf Zimmer-Hegmann <i>ILS Institut für Landes- und Stadtentwick- lungsforschung eGmbH, Dortmund</i> <i>anschließend Fragen</i>		Preisübergabe Ullrich Sierau und Manfred Kossack
		20.00 Uhr	Gute Gespräche bei gutem Essen und Trinken